

Obsttafel Nr. 227

Muskatrenette

Familie der Roten Renetten

Geschichte: Die Sorte soll aus der Normandie stammen und wurde von Olivier de Serres schon 1608 beschrieben. Soll über England und Holland nach Deutschland gekommen sein. Ist in allen Teilen Deutschlands sehr verbreitet und bei Kennern sehr geschätzt, sie trägt daher eine ganze Anzahl deutscher Namen.

Beschreibung: Frucht klein bis mittelgroß, hochgebaut, kelchwärts zugespitzt; kelchwärts oft mit flachen Rippen. Kelch geschlossen, Blättchen lang zugespitzt, wollig, Einsenkung flach, von kleinen Falten umgeben und mit zimtfarbigem Rost bedeckt. Stiel verschieden lang, bis $2 \frac{3}{4}$ cm, holzig, in trichterförmiger, tiefer, meist berosteter Höhle. Schale zur Reife der Baumreife grünlichgelb, später trüb zitronengelb, bis zu $\frac{2}{3}$ ist die Frucht mit schönen dunkelkarmesinroten Streifen überzogen. Karminrote Punkte und Rostflecke finden sich häufig, welche der Frucht einen verwaschen oder verschwommen bronzenen Überzug verleihen. Fleisch erst grünlich, später gelblichweiß, zart, sehr stark gewürzt, mit muskatähnlichem Zuckergeschmack. Kernhaus hohlachsig, Fächer geschlossen, die geräumigen Kammern mit zugespitzten Kernen vollgefüllt.

Befruchtungsverhältnisse: Guter Pollenbildner.

Reifezeit: Soll nicht zu früh, nicht vor Ende Oktober gepflückt werden, ist dann von Mitte November bis März genießbar. Früchte von älteren Bäumen welken leicht auf dem Lager. Von Kennern und Freunden spätem Winterobstes hochgeschätzt und teuer bezahlt.

Eigenschaften des Baumes: Dieser wächst in der Baumschule und auch später schwach und bildet flachkugelige kleine Kronen. Er verlangt kräftigen, nahrhaften, feuchten Boden und kräftige Düngung. Infolge der leichten Fruchtholzbildung für alle Formen geeignet, die keinen großen Platz auszufüllen haben. Die Früchte sind windfest. Die besten Formen sind der Halbstamm für den landwirtschaftlichen Obstbau, für den Kleingarten der Niederstamm und die Kleinformen. Schnitt der Leitäste und des Fruchtholzes kurz.

Gute Eigenschaften: Die geschmackvolle Frucht empfiehlt diese Sorte. Die Blüte ist gar nicht empfindlich.

Schlechte Eigenschaften: Der Baum leidet an Krebs und erschöpft sich schnell, wirft viele unentwickelte Früchte ab.